



Hinweise zum Verfassen eines Konzeptpapiers für Bachelor- und Masterarbeiten

Wozu dient ein Konzeptpapier?

Mit der Erstellung eines Konzeptpapiers verfolgt man drei Absichten:

1. Die frühe Abgabe des Konzeptpapiers soll garantieren, dass Sie rechtzeitig ein Abschlussarbeitsthema auswählen und frühzeitig beginnen, sich mit Ihrer Abschlussarbeit zu beschäftigen.
2. Das Konzeptpapier dient der Planung Ihrer Abschlussarbeit, insbesondere der Ausarbeitung einer Fragestellung. Sie sollen Ihre Ideen erstmalig klar und stringent schriftlich niederlegen. Das Konzeptpapier vereinfacht später das zielgerichtete Arbeiten an der Abschlussarbeit.
3. Das Konzeptpapier ermöglicht es dem Dozenten die Klarheit der Fragestellung und die Machbarkeit der geplanten Arbeit zu beurteilen und die Studierenden entsprechend im weiteren Prozess und bei der selbstständigen Problemlösung zu beraten.

Was beinhaltet ein Konzeptpapier?

Für die Zitierweise, den Schreibstil und die allgemeinen formalen Anforderung gelten die gleichen Regeln wie für die Verfassung von Abschlussarbeiten (vgl. Dokument „Hinweise Abschlussarbeit“). Das Konzeptpapier hat folgenden Aufbau:

Titelblatt

- Name, E-Mail-Adresse, Datum, Studiengang, Fachsemester
- vorläufiger Arbeitstitel der Abschlussarbeit

Kapitel 1: Fragestellung (ca. 0,25-0,5 Seiten)

- ✓ Spezifikation und Erläuterung der Fragestellung und des Ziels der Arbeit zur Eingrenzung des Themas (die Was-Frage): Welche Fragestellung/Problematik will die Arbeit beleuchten?
- ✓ Darlegung der Motivation (die Warum-Frage): Warum ist diese Frage soziologisch (vor dem Hintergrund des existierenden Forschungsstandes) interessant? Was ist ihre gesellschaftliche Relevanz?

Kapitel 2: Hypothesen (ca. 1-1,5 Seiten)

Spezifizieren Sie mind. drei bis max. fünf empirisch zu testende Hypothesen. Darunter müssen sich mindestens zwei komplexe Hypothesen befinden. Benennen Sie dazu für jede Hypothese die unabhängige Variable X und die abhängige Variable Y. Im Fall einer „Interaktionseffekt“-Hypothese ist zusätzlich die moderierende Variable zu benennen und im Fall einer „Mechanismus“-Hypothese

ist zusätzlich die mediierende Variable zu benennen. Es empfiehlt sich die Hypothesen grafisch in Kausaldiagrammen zu visualisieren. Im Sinne einer theoriegeleiteten empirischen Forschung sind die Hypothesen aus Theorien unter Rückgriff auf die existierende Fachliteratur abzuleiten. Für das Konzeptpapier reicht dazu eine kurze Benennung der Hauptargumente. Spezifizieren Sie ausschließlich Hypothesen, die Sie auf Basis des ausgewählten Datensatzes und den Ihnen vertrauten multivariaten Analyseverfahren auch tatsächlich empirisch testen können.

Kapitel 3: Forschungsdesign (ca. 1 Seite)

- ✓ Benennen Sie den Datensatz, den Sie zur empirischen Überprüfung der Hypothesen verwenden möchten. Schlagen Sie nur einen Datensatz vor, den Sie idealerweise schon kennen bzw. von dem Sie denken, dass Sie in der Lage sein werden mit diesem selbstständig zu arbeiten. [Im Falle von Bachelorarbeiten wird von der Nutzung von komplexen Paneldatensätzen wie z.B. dem NEPS, SOEP, Pairfam etc. eher abgeraten. Eine Ausnahme liegt vor, wenn Bachelorstudierende mit dem Datensatz vertraut sind.]
- ✓ Beschreiben Sie kurz die Analysestichprobe, die Sie für Ihre Analysen nutzen wollen, d.h. erläutern Sie hierbei, soweit zutreffend, welche Einschränkungen Sie einführen, d.h. welche Fälle der Stichprobe des Datensatzes Sie ausschließen möchten und warum.
- ✓ Erläutern Sie kurz, wie Sie die in den Hypothesen spezifizierten zentralen theoretischen Konstrukte (X- und Y-Variable) messen wollen und wie dies der ausgewählte Datensatz ermöglicht.
- ✓ Erläutern Sie kurz vor dem Hintergrund des Skalenniveaus der Y-Variable(n), welche(s) multivariate Analyseverfahren Sie anwenden werden.

Kapitel 4: Literaturverzeichnis

Listen Sie ausschließlich die Literatur auf, die Sie im Konzeptpapier zitieren.

Überarbeitung des Konzeptpapiers

Gegebenenfalls wird im Rahmen des ersten Gesprächs eine Überarbeitung des Konzeptpapiers angeregt. Eine Anmeldung der Abschlussarbeit ist nur auf Basis eines akzeptierten Konzeptpapiers möglich.